



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15. Oktober 2010

Wiederaufnahme »Parzival – Episoden und Echo« am 30. Oktober // Fotoprobe am 29. Oktober, 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Einladung zur Fotoprobe im Anhang.

Als ersten Höhepunkt der Spielzeit präsentiert das HAMBURG BALLETT am 30. Oktober die Wiederaufnahme von »Parzival – Episoden und Echo«. Eine zeitlose Geschichte, basierend auf einem mittelalterlichen Mythos, in der Gegenwart verankert durch eine zeitgenössische Inszenierung: John Neumeier gelang mit seiner Version der Erzählung über die Wandlung des »reinen Toren« zu einem mitfühlenden und deswegen verantwortlich handelnden Menschen ein Ballett, das vollkommen auf das Hier und Jetzt bezogen ist.

John Neumeier choreografierte »Parzival – Episoden und Echo« im Jahr 2006. Er ließ sich von mittelalterlichen Texten von Chrétien de Troyes und Wolfram von Eschenbach inspirieren. Während sich Richard Wagners Musikdrama mehr mit der Rolle des Parsifal in der mythischen Heilsgeschichte um den Gral beschäftigt, widmet sich der Hamburger Ballettchef der menschlichen Geschichte des jugendlichen Ritters, der den friedlichen Ort seiner Kindheit verlässt, um seinem kämpferischen Vater nachzueifern. Er durchlebt Liebe, Tod, falsche Ideale und Verrat und erkennt schließlich, wie er sein Umfeld zum Besseren hin beeinflussen kann. Neumeier setzt das Thema modern, eingängig und emotional um. Seine Choreografie wird vom ästhetisch-verdichteten Bühnenbild des Designers Peter Schmidt ergänzt. Dazu passt Neumeiers Musikauswahl: Zeitgenössische Kompositionen von John Adams – u.a. die Konzertarie »The Wound Dresser« – prägen das Stück. Arvo Pärts »Für Alina« und Richard Wagners »Parsifal«-Vorspiel setzen musikalische Akzente.

Im Anschluss an die Hamburger Aufführungsserie gastiert die Compagnie mit »Parzival – Episoden und Echo« an der Pariser Oper im Palais Garnier (12. bis 16. November). Weitere Informationen dazu finden Sie hier: www.operadeparis.fr

Bei der Wiederaufnahme und in der folgenden Serie sind die Rollen wie folgt besetzt:
Parzival: **Edvin Revazov** (WA) und **Alexandre Riabko**. Herzloyde, seine Mutter: **Joëlle Boulogne** (WA) und **Catherine Dumont**. Gahmuret, sein Vater: **Dario Franconi** (WA) und **Carsten Jung**. Orgeluse: **Hélène Bouchet** (WA) und **Carolina Agüero**, Das Fräulein, das nie lacht: **Anna Laudere** (WA) und **Mariana Zanotto**. Der Fischerkönig **Carsten Jung** (WA) und **Otto Bubeníček**. Der Einsiedler: **Lloyd Riggins**. Der Rote Ritter: **Kiran West** (WA) und **Yaroslav Ivanenko**.

Die Musikalische Leitung übernimmt **Simon Hewett**. Den Bariton-Part singt **Nmon Ford**, der in Hamburg bereits als »Billy Budd« und in »Death in Venice« begeisterte.

Die Fotoprobe findet am 29. Oktober um 17.00 Uhr in der Hamburgischen Staatsoper statt. Um Anmeldung mit angehängtem Formular wird gebeten.

»Parzival – Episoden und Echo«
Ballett von John Neumeier

nach Chrétien de Troyes und Wolfram von Eschenbach

Bühnenbild: Peter Schmidt

Musik: John Adams, Richard Wagner, Arvo Pärt

Musikalische Leitung: Simon Hewett

Bariton: Nmon Ford

Wiederaufnahme: 30. Oktober, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 1., 2. und 5. November 2010, 1. Juli 2011, jeweils 19.30 Uhr

Hamburgische Staatsoper (Großes Haus) –

Karten: 4,- bis 97,- Euro telefonisch unter 040 – 35 68 68 oder im Internet unter

www.staatsoper-hamburg.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Dr. Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de |

www.hamburgballett.de